

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Ulrike Höfken, Cornelia Behm, Bärbel Höhn, Hans Josef Fell, Winfried Hermann, Peter Hettlich, Dr. Anton Hofreiter, Sylvia Kotting-Uhl, Undine Kurth (Quedlinburg), Dr. Reinhard Loske und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### **Prüfung gentechnisch veränderter Sorten in Deutschland**

Laut Auskunft des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz auf parlamentarische Fragen der Abgeordneten Ulrike Höfken (Nr. 50 und 51 auf Bundestagsdrucksache 16/755 vom 9. Februar 2006) sind an insgesamt 15 Wertprüfungsstandorten im Bundesgebiet Prüfungen gentechnisch veränderter Maissorten geplant; gemeldet waren bis zum o. g. Datum 18 Standorte.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche gentechnisch veränderten Sorten sind beim Bundessortenamt für eine Sortenprüfung angemeldet, und welche dieser Sorten plant das Bundessortenamt, im Jahr 2006 und darüber hinaus an Wertprüfungsstandorten freizusetzen?
2. An welchen Prüfflächen und auf welcher Prüfflächengröße sollen die Sortenprüfungen durchgeführt werden?
3. Welche gentechnisch veränderten Sorten wurden vom Bundessortenamt bisher insgesamt in Deutschland an welchen Wertprüfungsstandorten geprüft?
4. Welche Ergebnisse der bisher durchgeführten Prüfungen von gentechnisch veränderten Sorten in Deutschland haben zu einer Sortenzulassung oder zu einem Abbruch des Sortenprüfverfahrens geführt?

Berlin, den 22. März 2006

**Renate Künast, Fritz Kuhn und Fraktion**

